



3D-Druck

Universell, validiert und prozesssicher

Infos zum Unternehmen



Der validierte Prozess für den 3D-Druck und dessen Nachbearbeitung ist in aller Munde.

Auch SCHEU-DENTAL hat sich an dieser Messlatte orientiert. Zur IDS werden die Iserlohner mit ihrem IMPRIMO® System den Besuchern ein erweitertes Angebot präsentieren, das dem Kunden einen abgestimmten Prozessablauf vom 3D-Druck über die Reinigung bis zur Lichthärtung inklusive einem umfangreichen Materialportfolio an die Hand gibt. Und das alles aus einer Hand. SCHEU-DENTAL hat sich zu einem Systemanbieter rund um den 3D-Druck entwickelt. „Damit lassen wir unsere Kunden nicht allein. Service schreiben wir groß. Aus dem Grund werden wir auch personell aufstocken. Wir möchten in Zukunft bei weiterer Expansion ebenso in der Lage sein, unsere Kunden bei der Einrichtung und Anwendung der Geräte sowie der Peripherie individuell und persönlich zu unterstützen“, sagt Geschäftsführer Christian Scheu.

Zum IMPRIMO® System gehören 3D-Drucker, die allen Anforderungen, die in Labor und Praxis vorherrschen, gerecht werden. „Neben dem Asiga MAX™ erweitern ein LCD-3D-Drucker und ein High-End-Modell für Volumenanwender die 3D-Druckerfamilie, erklärt Martin Göllner, Verkaufsleiter bei SCHEU-DENTAL. Ein passendes Reinigungsgerät, IMPRIMO® Clean, und ein entsprechender Lichtofen, IMPRIMO® Cure, vervollständigen das Geräteportfolio.

SCHEU-DENTAL GmbH

Tel.: 02374 9288-0

www.scheu-dental.com

IDS: Halle 10.1, Stand C040/D049

Modellherstellung

Alles nur noch digital?

Wo die Reise hingehen soll, das wird die IDS zeigen! In der Realität sieht es anders aus. 95 Prozent der zahntechnischen Modelle wurden auch 2018 immer noch analog hergestellt. Mit dem model-tray®-System „made in Germany“ ist die Zahntechnik in jedem Fall gut aufgestellt. Das System bietet Präzisionsmodelle für höchste Ansprüche – und das mit 75 Prozent Zeitersparnis. Ideal für Implantatmodelle, da das pinlose Modell mit integriertem Sockel die gesetzten Implantate nicht behindert. Modelle, die auf digitalen Daten basieren, werden auf bereits gesockelten Blanks präzise gefräst und bieten ein vertrautes Handling ohne Schrumpfungen und Expansionsen. Das Einartikulieren erfolgt wie gewohnt. Ob Kronen und Brücken, Implantate, Teilabformungen oder kombinierter Zahnersatz – klassisch oder digital – model-tray® liefert das perfekte Modell dazu. Informationen, Kurzfilme und Onlineshop befinden sich auf der neuen Website: model-tray.de



model-tray GmbH für rationellen Dental-Bedarf

Tel.: 040 3990366-0

www.model-tray.de

IDS: Halle 10.2, Stand M030



Digitaler Workflow

Vielfältige Möglichkeiten live erleben

Mehrwerte kann man in Prothetik, Kieferorthopädie, Implantologie und in der Zahntechnik erleben, vor allem durch die primäre Erfassung digitaler Daten mittels DVT, Modell- bzw. Zahnschans sowie des Bewegungsmessungssystems Freecorder®BlueFox zur

- Fusion der digitalen Daten,
- Visualisierung der fusionierten Daten zwecks Bewertung der Bewegungsmuster, der Gelenkräume und der okklusalen Interferenzen,
- Bisslagekorrektur bzw. Positionierung des Unterkiefers in zentraler Relation,
- Fertigung von CMD-, KFO- und Schnarcherschienen sowie Prothesen und Bohrschablonen.

Bei Orangedental kann der Besucher, bei einem Glas frisch gepresstem Bio-Orangensaft, den dentflow™ live erleben. Ein neuer Intraoralscanner von Orangedental wird das Portfolio der digitalen Erfassungssysteme abrunden. Außerdem wird Orangedental die Weltklasse-Röntgengeräte zum fairen Preis von VATECH präsentieren. Unser solider Bestseller PaX-i 3D Green™, mit 4,9 Sek. Umlauf Weltmeister gegen Bewegungsartefakte, steht ab der IDS ganz neu mit einem Einstiegvolumen von 8x9 cm zur Verfügung. DVTs dieser Baureihe können jederzeit auf ein größeres Volumen von 12x9 cm oder 16x9 cm per Upgrade erweitert werden. Alle DVTs werden ab der IDS mit der neuen Rekonstruktionssoftware Ez3D-i

oder wahlweise mit der, bis hin zum CAD/CAM erweiterbaren, byzz™ 3D geliefert. Beide Softwareprodukte bieten vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des digitalen dentflow™. Die weit verbreitete, offene und führende byzz™ Software von Orangedental erfüllt in der neuesten Version alle Anforderungen der Datenschutzverordnung mittels TransCrypt.

Das opt-on® Lupenbrillen-System wird durch die leichteste, kabellose TOP Qualitätsbeleuchtung spot-on®^{cordfree} erweitert.

Erstmals wird Orangedental mit der ganz neu entwickelten Schnarcherschiene sleepO2range den Schnarchern auf „die richtige Schiene“ helfen. Weitere einzigartige dentflow™ Endprodukte folgen. Jeden Abend laden Orangedental/DDI erstmalig zum dinner&learn – für Kunden ist das Dinner und der Vortrag kostenfrei – auf das Orangedental-Hotelschiff Rhein Melodie, vertaut vor der Bastei am Rhein, ein. Von Dienstag bis Freitag präsentieren Dentalprofis, wie z.B. Prof. Herrmann, Priv.-Doz. Dr. Bonitz, Dr. Bongard, ZTM Röers, Dr. Lindel, ZTM Heider und Dr. Dr. Weihe u. a., ihre ersten Erfahrungen mit dem dentflow™ anhand von Fallbeispielen.

Infos zum Unternehmen



Orangedental GmbH & Co. KG

Tel.: 07351 47499-0

www.orangedental.de

IDS: Halle 11.2, Stand M040/N049

Abutments

Umfassendes Abutment-Sortiment

DESS® ist Hersteller für kompatible Abutments. Die 6.500 m² große Fabrik ist eine der modernsten Fertigungshallen Europas. Die Präzisionsmaschinen produzieren derzeit mehr als zweieinhalb Millionen Abutments pro Jahr, welche in mehr als 40 Ländern über ein großes Netzwerk von Fachhändlern vertrieben werden.

Das Angebot an prothetischen Lösungen ist eines der umfassendsten Sortimente auf dem Markt. Mit kompatiblen Abutments für mehr als 29 Implantatverbindungen ist DESS® eine clevere Alternative für alle prothetischen Bedürfnisse aus einer Hand (One stop shop).

Die einzigartigen Produkte, wie die DESS AURUMBase®, die Ti-Base für abgewinkelte Schraubenkanallösung, ermöglicht einen bis zu 25° gewinkelten, mit einer 360° freien Drehung möglichen Schraubenkanal. Strenge Qualitätskontrollen und umfassende Sichtkontrollen bei allen Produkten sind Standard. DESS® ist ISO-zertifiziert und die Produkte besitzen CE-Kennzeichnung mit Zulassung der FDA, Canada Health sowie andere Gesundheitszertifikate. Das „Pure Switch-Konzept“, ein Standard in allen DESS®-Produkten, garantiert volle Kompatibilität und Austauschbarkeit mit der Originalmarke. Das Unternehmen ist von der Qualität der Produkte so überzeugt, dass alle von DESS® hergestellten Produkte eine lebenslange Garantie haben.

DESS Dental Smart Solution GmbH

Tel.: 0800 33777733 (gratis)

info@dess-abutments.com

www.dess-abutments.de

IDS: Halle 2.2, Stand G010



Steuergerät

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Labor-spezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei



Infos zum Unternehmen



Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de

IDS: Halle 11.1, Stand D030/E039

CAD/CAM-Materialien

5 Schichten für natürliche Ästhetik

Effizienz – Ästhetik – Präzision – das sind die Stichwörter für CAD/CAM-Materialien von Merz Dental. Bekannt als Systemanbieter für prothetische Kunststoffe und Kunststoffzähne als auch Spezialist für CAD/CAM-Technologien geht das Unternehmen konsequent den Weg in die Welt der digitalen Zahntechnik und digital dentistry. Mit M-ZR Zirkon Discs in unterschiedlichen Ausprägungen erweitert das innovative Unternehmen sein CAD/CAM-basiertes Materialportfolio. Die Multilayerdiscs M-ZR multilayer HT (high transluzent) sind mit einem 5-schichtigen Farbaufbau versehen und bestechen durch ihre hohe Transluzenz, naturidentische Lichtdynamik und die daraus entstehende hohe Ästhetik. Zahntechniker nutzen die 5Y-TZP-Zirkondioxid-Discs zur Anfertigung von festsitzendem Zahnersatz. Geeignet ist das Material für Einzelkronen und Brücken von bis zu drei Einheiten im Front- und Seitenzahnbereich. Der 5-schichtige Farbaufbau sorgt mit seinem sanften, fließenden Farbverlauf für eine naturidentische Ästhetik. Die Discs der M-ZR Linie wurden um drei weitere Zirkontypen ergänzt. Die 3Y-TZP-Zirkone M-ZR color HT und M-ZR white HT vervollkommen das Spektrum der Hochleistungskeramiken. Anwender haben damit die Möglichkeit, Brücken mit großen

Spannweiten von bis zu 14 Gliedern anzufertigen. Die hohe Festigkeit von 1.250 MPa bei einer vergleichbaren hohen Transluzenz findet Einsatz bei monolithischen Kronen und Brücken sowie reduzierten Gerüsten mit einer minimalen Schichtung. Erhältlich sind die M-ZR color HT Blanks in den VITA-Farben A1–A35, B1, B2, C2 und D3.

Infos zum Unternehmen



Das Multitalent M-ZR multicolor ST (Super Transluzent) ist mit einer Bruchfestigkeit von 1.000 MPa die Antwort auf die Suche nach einem Material für alle Indikationen. Ab sofort sind monolithische Kronen und Brücken mit 14 Einheiten, vollanatomisch oder im Cut-back-Verfahren reduziert, möglich. Hochästhetische Versorgungen mit einem natürlich lebendigen Farbverlauf sind aufgrund einer Transluzenz von 45 Prozent im Inzisalbereich sowie einer abnehmenden Transluzenz nach zervikal einfach umsetzbar in modernen, digital sehr gut aufgestellten Dentallaboren.

Die M-ZR multicolor ST gibt es in acht VITA-Farben A1 – A35, B1, B2, C2 und D3.



Merz Dental GmbH

Tel.: 04381 403-0

www.merz-dental.de

IDS: Halle 10.2, Stand T038/U039



Es gibt unendliche Optionen, wie digitale Technologien in den dentalen Arbeitsalltag integrierbar sind, doch die rasanten Entwicklungen erschweren es, die Bodenhaftung zu behalten. Denn zwischen Theorie und Praxis können Welten liegen. Auch Dreve sieht die Zukunft digital. Aber nur dort, wo sie neue Sphären bei der Einsparung von Zeit und Kosten eröffnet – in gleichbleibend hoher Qualität. Seit 70 Jahren entwickelt Dreve Produkte, die sich an den Zahntechnikern – den wichtigsten Gradmessern – orientieren. Mit jedem der mehr als 80 Patente hat Dreve analoge und digitale Lösungen entwickelt, welche die tägliche Arbeit besser machen. Digital und konventionell: Dreve als Hybridhersteller vereint mit seiner Produktrange das Beste aus beiden Welten. In immer mehr dentalen Arbeitsbereichen gestaltet das Unternehmen Verbindungen zwischen analogen

und CAD/CAM-Prozessen. So wird Orientierung im unübersichtlichen 3D-Druck-Markt gegeben. Praxisnah wie nie zeigt Dreve auf der IDS anhand von Beispielworkflows, an welchen Stellen sich bewährte und neue Techniken optimal ergänzen. So optimieren die Produkte auch weiterhin Arbeitsprozesse und sparen Zeit und Geld.

Dreve Dentamid GmbH

Tel.: 02303 8807-40

www.dentamid.dreve.de

IDS: Halle 10.2, Stand T030/U031

Laborstation

Der beste Freund

Die Laborgeräte von Bien-Air genießen hohes Ansehen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Drehinstrumenten, zuerst mit Luftmotoren und später mit elektrischen Mikromotoren, entspricht das Unternehmen den hohen Anforderungen im Bereich der Kunststoff- und Keramiknachbearbeitung im Labor. Die robusten pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air haben sich als Arbeitsinstrumente von Keramikern und Prothetikern weltweit etabliert und ergänzen insbesondere die TD-Turbinen. Mit einer Drehzahl von 300.000/min sind sie ideal geeignet für präzise Feinarbeiten. Sie sind einsetzbar für die Fertigung von Einbuchungen auf den Kaufflächen – sowohl bei Keramik als auch bei Zirkonoxid. Die pneumatischen Laborstationen von Bien-Air sind in der Tischversion (S001), auch mit Spray (STS-Trimmer) oder als Einbaustation (SF 811), erhältlich. Die Laborstation STS-Trimmer zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Mit einem Behälter von 1,4 Liter Fassungsvermögen verfügt sie über eine hohe Autonomie. Die Fördermenge und das Luft-Wasser-Gemisch sind über getrennte Schalter fein einstellbar und garantieren eine optimale Kühlung. Zusammen mit den Turbinen mit Staubschutzschild und Friction Grip-Spannzange bieten die pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air dauerhaft hohe Qualität.



sts trimmer

Bien-Air
Laboratory

Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: 0761 45574-0

www.bienair.com

IDS: Halle 10.1, Stand H050/J051

Infos zum Unternehmen



Fräsmaschine

Dentalapparat für mehr Effizienz

DGSHAPE präsentiert die nächste Generation der Nassfräsmaschinen DWX-42W für die On-demand-Produktion von hochwertigem Zahnersatz. DGSHAPE, eine vollständige Tochter von Roland DG, kündigte die Markteinführung der DWX-42W an, des Nachfolgemodells der beliebten Nassfräsmaschine DWX-4W. DGSHAPE ist führender Anbieter digitaler Fertigungswerkzeuge, zum Beispiel von 3D-Fräsmaschinen, 3D-Druckern und Gravurgeräten. Hisashi Bito, Vorstandsvorsitzender von DGSHAPE, erläutert: „Die DWX-42W ist die neueste Ergänzung unseres wachsendes Sortimentes an Technologie für Zahnersatz. Die DWX-42W basiert auf zahntechnischen Lösungen von Roland, die durch DGSHAPE weiterentwickelt wurden. DGSHAPE unterstreicht mit dem neuen Gerät, wie das Unternehmen Zahnärztinnen und Zahnärzte dabei unterstützt, noch effizienter zu arbeiten, die Behandlungszeiten der Patientinnen und Patienten zu verkürzen und schließlich auch die Profitabilität zu erhöhen.“ Die DWX-42W kann hochästhetischen Zahnersatz aus modernster Glaskeramik und aus Kompositharzen fertigen. Die Nassbearbeitungsplattform der DWX wurde an zahlreichen Stellen verbessert; hierzu zählen unter anderem neue Schleifkörper, eine größere Kapazität des automatischen Werkzeugwechslers (Automatic Tool Changer; ATC), Ethernet-Konnektivität und eine neue, von DGSHAPE konstruierte Spindel (zum Patent angemeldet). Andere wichtige Erweiterungen sind reduzierte Anforderungen an Luftdruck und -menge, wodurch das Gerät mit vorhandenen Druckluftanlagen kompatibel ist, eine bis zu 50 Prozent schnellere Fräsbearbeitung sowie schließlich eine verstärkte Rahmenkonstruktion, die noch mehr Stabilität und damit Präzision gestattet.

Wie Bito ergänzt, ist ein wichtiges Element aller DWX-Dentalapparate ihre hohe Nutzerfreundlichkeit. Die Bedienung ist so einfach, dass eigentlich nur ein Schalter betätigt werden muss. Die offene Architektur ermöglicht viel Flexibilität, sodass Software und Scanner verwendet werden können, mit denen die Labortechnikerinnen und Labortechniker bereits vertraut sind.



Roland DG

Tel.: 02154 880860

www.rolanddg.de

IDS: Halle 3.1, Stand L030/M039

Implantatkomponenten

Vertrauen setzt Qualität voraus – ohne Kompromisse

Zugegeben, es mag etwas anmaßend klingen, nach Perfektion zu streben; allerdings ist genau das der Anspruch, den wir bei Dental Direkt verfolgen. Nur so kann es gelingen, die bestmögliche ganzheitliche Implantatlösung zu bieten. Dafür haben wir mit dem DD SolidConnect Implantatsystem ein Gesamtkonzept erarbeitet, bei dem alle Komponenten und Materialien hinsichtlich Funktion und Ästhetik optimal aufeinander abgestimmt sind. Das Ergebnis: eine hochqualitative individuelle Versorgung Ihrer Patienten, die neue Maßstäbe setzt. Technologien und dentales Know-how haben sich rasant entwickelt und sorgen heute für dauerhaft lebensverändernde Ergebnisse. Mit unserem eigenständigen, plattformübergreifenden Sortiment an Implantatkomponenten machen wir diese direkt nutzbar. Präzision, Sicherheit und einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen unsere Kunden. Natürlich sind alle Bestandteile „made in Germany“ und übrig bleibt die Wahl zwischen Prefab oder Titanklebasis.



Sämtliche Dental Direkt Implantatkomponenten sind künftig unter der Marke DD SolidConnect auf dem Markt für alle gängigen Implantatsysteme verfügbar. Neben den Qualitätsmerkmalen zeichnen sie sich durch volle Systemfreiheit und konkurrenzlose Preise aus. Alle Komponenten werden aus Titan Grade 5 ELI hergestellt. Das Prefab, welches sich zur Fertigung patientenindividueller Abutments eignet, zeichnet sich durch eine einfache Handhabung, höchste Interfacepräzision, einem Rotationsschutz und dem identischen Schraubensitz zum originalen Abutment aus. Einen besonderen Vorteil bietet das patentierte Haltesystem zur Aufnahme in die Fräsmaschine. Durch ein ausgeklügeltes Design von Halter und Prefab wird ein Rotations- und Verdreheschutz gewährleistet, der auch das Bearbeiten in kleinen Desktop-Maschinen ermöglicht.

nen Abutment aus. Einen besonderen Vorteil bietet das patentierte Haltesystem zur Aufnahme in die Fräsmaschine. Durch ein ausgeklügeltes Design von Halter und Prefab wird ein Rotations- und Verdreheschutz gewährleistet, der auch das Bearbeiten in kleinen Desktop-Maschinen ermöglicht.

Dental Direkt GmbH

Tel.: 05225 86319-0

www.dentaldirekt.de

IDS: Halle 3.1, Stand H030/J039

Materialien

Es wird wieder gerockt!



Bild © Shera

Die Shera Werkstoff-Technologie macht zur IDS lautstark aufmerksam auf Sheraget to plaster, einem neuen Typ 3-Modellgips, der extrem leicht anzurühren ist, cool bleibt bei Abweichungen in der Verarbeitung und mit seidiger Oberfläche protzt. Dabei hat Shera an den Tönen gedreht und den vier Farben klangvolle Namen wie sky, sun, snow und silver gegeben. Ein Novum ist auch die Stand-alone-Software Sheraeasy-base. Sie revolutioniert die Abformung sowie Bissregistrierung. Das Ziel dahinter: eine zuverlässige Arbeitsgrundlage einfach und schnell digital zu

erstellen für die finale Versorgung des Patienten. Dies verhindert Fehlerquellen und optimiert die Kooperation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker.

Sherablack-rock heißt der neue Präsentationsgips Typ 4 in Tiefschwarz, den Shera zur IDS auf den Markt bringt. Er ist der Zahntechnikergemeinschaft (ZTGM) gewidmet, aus deren Reihe der Wunsch nach diesem Gips gekommen war. Er bietet die Bühne für die prothetische Arbeit und soll die Kunstfertigkeit des Zahntechniker-Handwerks unterstreichen.

Zum Portfolio an 3D-Druckkunststoffen ist das Modellmaterial Sheraprint-model UV in der Farbe smoky white hinzugekommen. Die helle Farbe erhöht den Kontrast und verbessert die Tiefenwirkung. Der neutrale graue Farbton erleichtert es dem menschlichen Auge, Zahnfarben exakt differenzieren zu können – für mehr Kontrolle bei der Farbgebung von Zahnersatz. Mit dem neuen SHERAprint-cast&press für den DLP-basierten 3D-Druck lassen sich alle Gussobjekte, aber gleichzeitig auch Veneers, Inlays und Onlays aus Presskeramik realisieren. Den digitalen Workflow bereichert Shera mit Komponenten für Implantatmodelle aus der Shera4implants-Reihe, der neuen digital vorliegenden Stumpfform Sheracone und Updates zum Sheraprint-System.

Namhafte Referenten reichen sich zur IDS bei SHERA die Klinke in die Hand. Mit dabei sind ZTM Bernhard Egger,

Milos Miladinov, ZTM Olaf van Iperen, Klaus Mütterthies und Dr. Jürgen Wahlmann.

**SHERA Werkstoff-Technologie
GmbH & Co. KG**

Tel.: 05443 9933-0

www.shera.de

IDS: Halle 10.2, Stand 0060/P061

Bearbeitungsmodus

Innovationsidee belohnt

Die langjährige Erfahrung sowie die Inhouse-Entwicklungsarbeit haben es möglich gemacht, den innovativen Bearbeitungsmodus „Carving“ für die Amann Girrbach Fräseinheiten Ceramill Mikro IC und Motion 2 umzusetzen. Dass diese Idee nun mit Patenten in unterschiedlichen europäischen Ländern (u. a. Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Spanien) belohnt wurde, verdeutlicht die Innovationskraft des Unternehmens und freut Amann Girrbach ganz besonders. Weitere Länder stehen noch zur Freigabe aus.

Der „Carving Mode“ reduziert Schleifzeiten von schwer bearbeitbaren Werkstoffen wie z. B. Glas- und Hybridkeramiken um bis zu 60 Prozent, indem das überschüssige Material im Ganzen abgetrennt wird. Nach der Markteinführung zusammen mit der Ceramill DNA Generation im Jahr 2016 hat sich der Bearbeitungsmodus schnell am Markt etabliert und kann inzwischen für Brückenblöcke bis zu einer Länge von B40 angewendet werden. Dreigliedrige Brücken aus Lithiumdisilikat können so in nur 60 Minuten im eigenen Labor „gecarvt“ werden.

Zusätzlich wurde die später eingeführte Weiterentwicklung des „Carving Modes“ nun von VITA offiziell für VITA ENAMIC® Hybridkeramikblocks freigegeben. Mit dem Bearbeitungsmodus „Thrilling“, eben-

falls für Ceramill Mikro IC und Motion 2, können Ceramill User nun offiziell validiert, ein- oder mehrteilige Blockabutments inklusive Anschlussgeometrien aus VITA ENAMIC® herstellen. In der von VITA eigens für Amann Girrbach erstellten Verarbeitungsanweisung können Informationen zur Verarbeitung und Konstruktion nachgelesen werden.



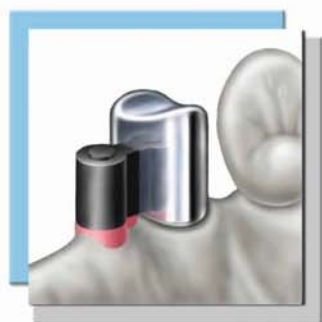
Amann Girrbach AG

Tel.: 07231 957-100

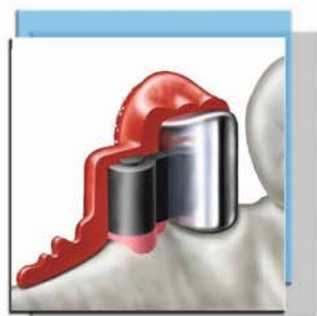
www.amanngirrbach.com

IDS: Halle 11.1, Stand G040/H041

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen



platzieren



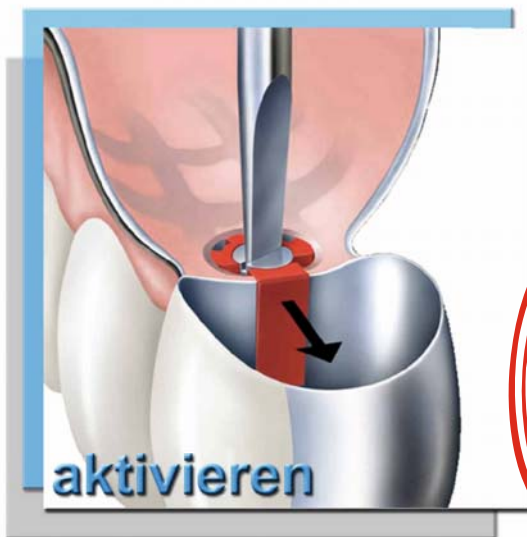
modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

kein Bohren, kein Kleben,
einfach nur schrauben -
100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



aktivieren

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Compatible with
exocad

Jetzt CAD/CAM Anwendungs-video ansehen:



Stempel

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.

Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge
**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880



Zirkonzahn®

FÜR KUNDEN, DIE SIE SCHÄTZEN.

PRETTAU®

DAS TEUERSTE